

# Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn

Melchior Vulpius

1."Kommt her zu mir", spricht Got - tes Sohn, "all die ihr seid be-schwe-ret  
 2. Mein Joch ist sanft, leicht ist mein Last, und je-den, der sie wil - lig  
 6. Hö - ret und merkt, ihr lie - ben Leut, die ihr jetzt Gott er - ge - ben

1."Kommt her zu mir", spricht Got - tes Sohn, "all die ihr seid be-schwe-ret  
 2. Mein Joch ist sanft, leicht ist mein Last, und je-den, der sie wil - lig  
 6. Hö - ret und merkt, ihr lie - ben Leut, die ihr jetzt Gott er - ge - ben

8  
 1."Kommt her zu mir", spricht Got - tes Sohn, "all die ihr seid be-schwe-ret  
 2. Mein Joch ist sanft, leicht ist mein Last, und je-den, der sie wil - lig  
 6. Hö - ret und merkt, ihr lie - ben Leut, die ihr jetzt Gott er - ge - ben

1."Kommt her zu mir", spricht Got - tes Sohn, "all die ihr seid be-schwe-ret  
 2. Mein Joch ist sanft, leicht ist mein Last, und je-den, der sie wil - lig  
 6. Hö - ret und merkt, ihr lie - ben Leut, die ihr jetzt Gott er - ge - ben

1. nun, mit Sün-den hart be - la - den, ihr Jun-gen, Al - ten, Frau und  
 2. fasst, der wird der Höll ent - rin - nen. Ich helf ihm tra - gen, was zu  
 6. seid: lasst euch die Müh nicht reu - en, halt' fest am heil - gen Got - tes -

1. nun, mit Sün-den hart be - la - den, ihr Jun-gen, Al - ten, Frau und  
 2. fasst, der wird der Höll ent - rin - nen. Ich helf ihm tra - gen, was zu  
 6. seid: lasst euch die Müh nicht reu - en, halt' fest am heil - gen Got - tes -

8  
 1. nun, mit Sün-den hart be - la - den, ihr Jun-gen, Al - ten, Frau und  
 2. fasst, der wird der Höll ent - rin - nen. Ich helf ihm tra - gen, was zu  
 6. seid: lasst euch die Müh nicht reu - en, halt' fest am heil - gen Got - tes -

1. nun, mit Sün - den hart be - la - den, ihr Jun-gen, Al - ten, Frau und  
 2. fasst, der wird der Höll ent - rin - nen. Ich helf ihm tra - gen, was zu  
 6. seid: lasst euch die Müh nicht reu - en, halt' fest am heil - gen Got - tes -

3. Heut ist der Mensch schön, jung und rank,  
 sieh, morgen ist er schwach und krank,  
 bald muss er auch gar sterben;  
 gleichwie die Blumen auf dem Feld  
 also wird diese schöne Welt  
 in einem Nu verderben.

4. Dem Reichen hilft doch nicht sein Gut,  
 dem Jungen nicht sein stolzer Mut,  
 er muss aus diesem Maien;  
 wenn einer hätt die ganze Welt,  
 Silber und Gold und alles Geld,  
 doch muß er an den Reihen.

7. Und was der ewig gütig Gott  
 in seinem Wort versprochen hat,  
 geschworn bei seinem Namen,  
 das hält und gibt er g'wiss fürwahr.  
 Er helf uns zu der Heiligen Schar  
 durch Jesus Christus! Amen.

1. Mann, ich will euch ge - ben, was ich han, will hei - len eu - ren Scha - den.  
 2.schwer; mit mei - ner Hilf\_\_\_\_\_ und Kraft wird er das Him - mel - reich\_\_\_\_\_ ge - win - nen."  
 6. wort, das ist eu'r Trost\_\_\_\_\_ und höch - ster Hort, Gott wird euch schon\_\_\_\_\_ er - freu - en.

1. Mann, ich will euch ge - ben, was ich han, will hei - len eu - ren Scha - den.  
 2.schwer; mit mei - ner Hilf\_\_\_\_\_ und Kraft wird er das Him - mel - reich\_\_\_\_\_ ge - win - nen."  
 6. wort, das ist eu'r Trost\_\_\_\_\_ und höch - ster Hort, Gott wird euch schon\_\_\_\_\_ er - freu - en.

8  
 1. Mann, ich will euch ge - ben, was ich han, will hei - len eu - ren Scha - den.  
 2.schwer; mit mei - ner Hilf\_\_\_\_\_ und Kraft wird er das Him - mel - reich\_\_\_\_\_ ge - win - nen."  
 6. wort, das ist eu'r Trost\_\_\_\_\_ und höch - ster Hort, Gott wird euch schon\_\_\_\_\_ er - freu - en.

1. Mann, ich will euch ge - ben, was ich han, will hei - len eu - ren Scha - den.  
 2.schwer; mit mei - ner Hilf\_\_\_\_\_ und Kraft wird er das Him - mel - reich\_\_\_\_\_ ge - win - nen."  
 6. wort, das ist eu'r Trost\_\_\_\_\_ und höch - ster Hort, Gott wird euch schon\_\_\_\_\_ er - freu - en.